

redinvest
raumhaft kompetent

«DIE BENUTZERFREUNDLICHKEIT HAT UNS SOFORT ÜBERZEUGT»

GARAIOREM

Redinvest ist spezialisiert auf die zukunftsgerichtete Bewirtschaftung, die Bewertung, den Verkauf und die Vermietung von Immobilien. Als inhabergeführtes Unternehmen setzt sich Redinvest an den Standorten Sursee, Schötz, Willisau und Zofingen persönlich für den langfristigen Erfolg ihrer Kunden ein. Seit 40 Jahren am Markt ist das Unternehmen geprägt von einer familiären und zugleich leistungsorientierten Unternehmenskultur. Im Juli 2017 entschied die Redinvest, ein neues Immobilienverwaltungstool einzuführen. Die unterschiedlichen Systemlösungen, die an den einzelnen Standorten bis dahin eingesetzt wurden, sollten mit einem einheitlichen, modernen und benutzerfreundlichen System abgelöst werden. Marco Hodel, Immobilien-Bewirtschafter und Projektleiter bei Redinvest, blickt mit GARAIO auf ein spannendes und erfolgreiches Projekt zurück.

GARAIO: Herr Hodel, im Juli 2017 hat sich die Redinvest entschieden, die aktuelle Softwarelösung in der Immobilienverwaltung durch GARAIO REM abzulösen. Was waren die Hintergründe für diesen Entscheid?

Marco Hodel: Die Redinvest baute im Herbst 2017 einen neuen Standort in Zofingen aus. Zudem war es zu diesem Zeitpunkt so, dass unsere Kollegen der Redinvest in Schötz ein anderes System im Einsatz hatten als wir in Sursee. Einerseits drängte sich also eine Vereinheitlichung der Immobilienverwaltungssysteme auf und andererseits wollten wir für den Standort Zofingen von Beginn weg eine neue und moderne Systemlösung einsetzen. Deshalb starteten wir im Sommer 2017 mit der Evaluation einer geeigneten und nachhaltigen Softwarelösung.

Wie sind Sie bei der Evaluation der passenden Softwarelösung vorgegangen?

Natürlich schauten wir uns diverse Lösungen an und erstellten intern mit der Geschäftsleitung einen detaillierten Anforderungskatalog unter Berücksichtigung unserer Zieldefinition. Unsere Anforderungen clusterten wir in Muss- und Soll-Kriterien, wobei uns diese intensive Auseinandersetzung mit erforderlichen und gewünschten Systemfunktionalitäten ein umfassendes Bewusstsein über unsere eigene Ziele und Abläufe ermöglichte. Dies war auch für den späteren Projekterfolg enorm wertvoll. Nachdem wir uns einen breiten Überblick über die verschiedenen Softwarelösungen der wichtigsten Anbieter erschaffen haben, schauten wir uns zwei Lösungen vertiefter an. Dabei haben wir uns einen Testzugang zu diesen Systemen geben lassen, um während jeweils mehreren Tagen deren Funktionalitäten und Usability mit unserem Anforderungskatalog abzugleichen. So haben wir das auch mit GARAIO REM gemacht. Zusammen mit dem Zugang zur GARAIO REM Testumgebung erhielten wir noch eine kurze Schulung bei REM4you, um das Maximum aus der Test-

FACTS AND FIGURES

Kunde

Redinvest Immobilien AG

Projektumfang

Ablösung MOR und immob8, Datenkonversion und Einführung von GARAIO REM

Implementierungspartner

REM4you

Kontaktperson

Lara Azzaro

Business Development Manager

phase herausholen zu können.

Nach dieser umfassenden Systemevaluation haben Sie sich für GARAIO REM entschieden. Was waren die Hauptargumente für diesen Entscheid?

Die Benutzerfreundlichkeit von GARAIO REM hat uns sofort überzeugt. Während der Testphase haben wir unterschiedliche Mitarbeiter gebeten, sich mit dem System auseinander zu setzen. Unsere eigene Erfahrung und Beobachtung unserer Kollegen hat gezeigt, wie intuitiv GARAIO REM in der Bedienung ist. Das System ist auf eine perfekte Art und Weise so verdichtet, dass alle wesentlichen Funktionalitäten abgedeckt sind, das System aber dennoch schlank bleibt. Zudem ist es die einzige webbasierte Lösung auf dem Markt, die standort- und geräteunabhängig jederzeit aufgerufen werden kann. Was uns ebenso begeisterte war die intelligente Suchfunktion sowie das effiziente Aufgabenmanagement durch die Pendenzenverwaltung. Und dank dem ausgeklügelten Dokumentenerstellungs- und -verwaltungprozess in GARAIO REM kommen wir unserem Ziel, der Digitalisierung der Redinvest, ebenfalls ein ganzes Stück näher.

Im März 2018 erfolgt bereits die Betriebsübergabe von GARAIO REM an die Redinvest. Rückblickend betrachtet, was waren die grössten Herausforderungen in diesem Projekt?

Als grösste Herausforderung sahen wir im Vorfeld des Projektes die Datenqualität und die aufwändige Datenkonversion. Da GARAIO REM viele Prozesse automatisiert, welche wir bisher manuell ausführten, bekam die Datenqualität einen ganz neuen Stellenwert. Hier waren wir gefordert, die Daten aus unseren beiden Vorgängersystemen zu bereinigen und zu optimieren. Und gerade beim Zusammenführen von Daten aus zwei Ursprungsdatenquellen entstehen unweigerlich Doubletten und Anomalien, die es abzufangen galt. Bei 12'500 Objekten, die wir bei der Redinvest verwalten, war dies eine Aufgabe, von der wir Respekt hatten. Wo Daten bearbeitet werden, ergeben sich schliesslich immer Herausforderungen. Aber dank der Expertise von GARAIO und REM4you und dank dem grossen Einsatz unserer Mitarbeitenden konnten wir diese sehr gut anpacken und erfolgreich meistern.

Sie sprechen das grosse Datenvolumen und die Tatsache, dass Sie gleich zwei Datenquellen nach GARAIO REM

migrieren mussten, an. Wie sind Sie bei der Datenkonversion vorgegangen?

Wir setzen mit GARAIO REM auf eine Zweisystemlandschaft. Bei der Datenkonversion führten wir in einem ersten Schritt eine vollständige provisorische Konversion in die Testumgebung durch. Hierfür stellten wir der REM4you die Datenbanken bzw. Datenfiles zu. REM4you sichtete und strukturierte dann die Daten und migrierte diese nach GARAIO REM. Und auf dieser Basis konnten wir dann beginnen, das System mit unseren eigenen Daten umfassend kennen zu lernen und Tests durchzuführen. Mit dieser provisorischen Datenkonversion hat sich dann auch die genannte Herausforderung mit der Datenqualität gezeigt. Doch auch hier wurden wir von REM4you tatkräftig unterstützt. Bei der Erfassung von Daten führt GARAIO REM automatisch Datenvalidierungen durch. Doch bei der Konversion greifen diese Validierungsregeln nicht. Da REM4you diese Regeln jedoch kennt, wurde uns eine Fehlerliste mit sämtlichen Datensätzen erstellt, welche den Validierungsprinzipien nicht entsprachen. Das hat uns natürlich enorm geholfen, die Daten zu korrigieren.

Und danach folgte die finale Datenkonversion?

Genau, im Dezember 2017 fand die finale Datenkonversion statt. Seit Anfang Januar 2018 arbeiten wir nun produktiv mit GARAIO REM und führen - zumindest im Mietbereich - sämtliche Prozesse über unser neues Tool aus.

Jetzt wo Sie also die ersten Wochen GARAIO REM produktiv nutzen - wo sehen Sie den grössten Nutzen Ihres neuen Systems?

Ich würde sagen, dass wir dank GARAIO REM unsere Qualität weiter steigern können, dass wir dank den vielen automatisierten Prozessen langfristig Kosten einsparen und die Effizienz erhöhen werden und - das zeigt sich bereits heute - wir haben mit dem neuen System in die Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation investiert. Wird in einem Unternehmen ein neues System eingeführt, führt dies oft zu Widerstand und aufwändigen Change-Prozessen. Wir stellen jedoch fest, dass unser neues Arbeitsinstrument von Anfang an auf viel Begeisterung stösst und als modernes, zukunftsfähiges System erachtet wird.

Herzlichen Dank Marco Hodel für das Interview.

GARAIO KURZPORTRAIT

Die GARAIO AG wurde 1994 gegründet und beschäftigt heute an ihren Standorten in Bern und Zürich rund 150 Mitarbeitende (unter Berücksichtigung von Teilzeitan-gestellten und freien Mitarbeitenden). In optimaler Verbindung von Innovation, Technologie, Ergonomie und grafischem Design entwickelt GARAIO zukunftsgerichtete Software - reduziert auf das Wesentliche und fokussiert auf durchdachte Lösungen.



Beat Rohrbach
Head of Products
beat.rohrbach@garaio.com
+41 58 310 71 37



Lara Azzaro
Business Development Manager
lara.azzaro@garaio.com
+41 58 310 70 54